

Wythenshawe implementiert Trackingsystem für erhöhte Patientensicherheit

Datalogic's Gryphon™ Desk Handheld Scanner Sorgen Bei Den NHS-Patientendaten für Ordnung

Überblick

Wythenshawe ist ein öffentliches Universitätskrankenhaus in Manchester, das zum National Health Service Foundation Trust von Süd-Manchester gehört. Dabei handelt es sich um einen der größten Trusts für Ausbildungskrankenhäuser, der Leistungen in den Krankenhäusern Wythenshawe Hospital und Withington Community Hospital anbietet. Der Trust ist ein Zentrum für Ausbildung und Forschung.

Die Herausforderung

Die herkömmliche Methode der papierbasierten Aufzeichnung der Patienteninformation ist fehleranfällig und zeitintensiv und somit problematisch. Auch die Abfrage der Informationen ist umständlich (z. B. bei der Rezeptaussstellung durch Ärzte oder Pflegepersonal).

Öffentlichen Krankenhäusern in Großbritannien wurde auferlegt, neue Verfahren und unterstützende Technologien einzuführen, um die Versorgung von Patienten zu verbessern und die durch Steuergelder getragenen Kosten zu reduzieren.

Die Lösung

Das Krankenhauspersonal kann jetzt die auf den Patientenunterlagen angebrachten Barcodes einscannen und damit die elektronisch gespeicherten Patienteninformationen automatisch aufrufen. Die Scanner wurden von den Barcode-Spezialisten Kelgray speziell konfiguriert und an die Krankenhausumgebung angepasst.

Darren Wildman, Verkaufsleiter bei Kelgray, sagt: „Wythenshawe hatte bereits bei ihrem zuvor verwendeten Papiersystem Barcodes verwendet, und sie wollten dieselbe Technologie einsetzen, um die Dateneingabe per Tastatur zu vermeiden – in Einklang mit ihrem neuen, im Rahmen des National Programme for IT bereitgestellten Patientenverwaltungssystem PAS (Patient Administration System).“

Kelgray arbeitete eng mit Wythenshawe zusammen, um sicherzustellen, dass die Daten nach der Barcodierung mit PAS kompatibel waren und nach dem Scannen in den richtigen Feldern des Systems erschienen. Auf diese Weise sollte allen befugten Benutzern die Möglichkeit gegeben werden, Patientendaten von allen Krankenhauscomputern aus abzurufen und zu speichern.

Wildman fügt hinzu: „Es war uns bekannt, dass Wythenshawe für die Speicherung einer Reihe

verschiedener Notizen und Informationen mehrere Systeme verwendet hatte, und wir wollten diese in einem Hauptdatensatz zusammenfassen, der von allen Krankenhauscomputern aufgerufen werden konnte. Wir konfigurieren die Scanner so, dass sie alle Tastaturdaten erfassen und gegebenenfalls mit dem zentralen iPM-System verknüpfen.“

Süd-Manchester führte das iPM PAS System von iSoft, das Patienten vom Zeitpunkt ihrer Einweisung bis hin zur Entlassung verfolgt, offiziell im Dezember 2007 ein.

Martin Hobson, Projektmanager für IT-Infrastruktur, erklärt: „Wythenshawe Hospital verwendet jetzt Barcodescanner von Datalogic. Pflegepersonal, Arzthelfer und anderes Krankenhauspersonal benutzen die mit ihren PCs verbundenen Scanner, um die Barcodes auf den Patientenakten einzuscannen. Dies ruft automatisch den elektronischen Datensatz des Patienten auf, sodass eine manuelle Eingabe der detaillierten Informationen entfällt.“

Hobson setzt fort: „Wir haben uns aufgrund des guten Rufs des Unternehmens und der Robustheit der Gryphon Scanner für Datalogic entschieden. Die Scanner haben alle Erwartungen ohne jegliches Problem erfüllt. Datalogic und der Quality Partner des Unternehmens haben mit ihrer Unterstützung beim Programmieren der Scanner hervorragende Arbeit geleistet. Ohne sie hätten wir es nicht geschafft.“

Die Ergebnisse

Laut Kelgray können Krankenhäuser durch Verbesserung der Genauigkeit, Verfügbarkeit und Erfassungsgeschwindigkeit der Patientendaten von sofortigem Zugriff auf Patienteninformationen, schnellerem Durchsatz und Verfolgbarkeit von Proben, Röntgenaufnahmen usw. profitieren.

Martin Hobson, Projektmanager für IT-Infrastruktur beim Wythenshawe Hospital, fügt hinzu: „Jetzt können wir die Patienten über ihre in unserem Lorenzo iPM-System gespeicherten Datensätze gleich von Anfang an bis zu ihrer endgültigen Entlassung verfolgen.“

Bis sämtliche Gesundheitsunterlagen und Fallnotizen der Patienten vollständig elektronisch verwaltet werden, müssen alle NHS-Trusts das herkömmliche Papiersystem so effektiv wie möglich einsetzen. Wir verwenden die Scanner ebenfalls dazu, den Aufbewahrungsort und die Verteilung der papierbasierten Patientenunterlagen im Trust-Bereich zu verwalten. So werden keine Unterlagen verlegt, und wir können eine effizientere Patientenversorgung gewährleisten.“

Hobson setzt fort: „Der Scanner selbst filtert zwei verschiedene Barcodetypen, sodass die an die Anwendung weitergeleiteten Informationen korrekt sind. Ohne diese entwicklungsfähige Barcodelösung hätten wir in der Anfangsphase 10.000 und später mehr als 250.000 Patientenunterlagen per Hand umetikettieren müssen. Die Umetikettierung hätte Unsummen verschlungen. Deshalb haben die Scanner auch eine große Summe öffentlicher Gelder eingespart.“

Wythenshawe ist einer der ersten Krankenhaus-Trusts, der diese Methode einsetzt. Als nächstes wird untersucht, auf welche Weise der Einsatzbereich von Barcodes zur Verbesserung des Tracking auf Patientenarmbänder und Blutproben erweitert werden kann.

Kunde

Wythenshawe Hospital

Industrie

Gesundheitswesen

Branche

Krankenhäuser

Anwendung

Verfolgung und Lokalisierung von Lieferungen

Land

Großbritannien

Datalogic Produkt

Gryphon™ Desk

Datalogic Partner

Kelgray